

Checkliste für die richtige Schulwahl

Die richtige Schule ist nicht die, die Sie Eltern wollen, sondern die, die am besten zu Ihrem Kind passt. Folgende Fragen sollen Ihnen helfen, die richtige Entscheidung für die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes zu treffen. Sie enthalten sehr wichtige Voraussetzungen für den Schulerfolg.

Bitte kreisen Sie jeweils + oder - ein! Je mehr „+“ Sie ankreuzen können, desto wahrscheinlicher ist es, dass Ihr Kind in einer höheren Schulart gut zurechtkommt. Ein oder zwei „-“ sind vielleicht noch ausgleichbar. Je höher die Anzahl der „-“, desto wahrscheinlicher werden jedoch für Ihr Kind Probleme an höheren Schularten. **Vergleichen Sie immer Ihre Einschätzung mit der der Klassenleitung während deren Sprechstunde.**

Denken Sie bitte immer daran, dass ein Übertritt an ein Gymnasium oder eine Realschule, der nur mit massiver Vorbereitung der Eltern oder gar durch Nachhilfe gelingt, in aller Regel keinen dauerhaften Schulerfolg an dieser Schulart nach sich zieht. **Entscheiden Sie zum Wohle Ihres Kindes in Ihrer Verantwortung als dessen Erziehungsberechtigte und nutzen Sie die Beratungsangebote sowie die Informationsabende der weiterführenden Schularten.**

I. Verfügt mein Sohn/meine Tochter über gute sprachliche Fähigkeiten?

- + Er/Sie kann über Erlebnisse, Sachverhalte usw. zusammenhängend, flüssig und gut verständlich berichten und nachfragen.
- Ich muss bei seinen/ihren Erzählungen öfters nachfragen, korrigieren.
- + Er/Sie schreibt gerne Aufsätze.
- Ich muss bei Aufsätzen meinem Sohn/meiner Tochter helfen.
- + Seine/Ihre Aufsätze lesen sich flüssig, sind spannend und einfallsreich.
- Er/Sie schreibt meist sehr kurz, hat Schwierigkeiten, gute Formulierungen zu finden, den Ablauf logisch richtig zu schildern oder sich auf das Wesentliche zu beschränken.
- + Er/Sie spricht und schreibt grammatikalisch richtig.
- Der Satzbau ist manchmal nicht ganz richtig.
- + Er/Sie beherrscht die Rechtschreibung.
- In der Rechtschreibung ist er/sie unsicher.
- + Er/Sie liest gerne, schnell und ausdauernd.
- Ich muss ihn/sie ständig zum Lesen anhalten.
- + Das Verstehen und Lösen von Textaufgaben in Mathematik macht ihm/ihr keine Probleme.
- Textaufgaben machen ihm keinen Spaß, oft ist Hilfe nötig.

II. Ist mein Sohn/meine Tochter vielseitig interessiert?

- + Er/sie hat viele Interessen und Hobbies.
- Er/sie hat in der Freizeit wenige Aktivitäten.
- + An neuen Sachen ist er/sie sehr interessiert und fragt immer nach.
- Von neuen Sachen lässt er/sie sich eher nicht mitreißen.

III. Verfügt mein Sohn/meine Tochter über gute mathematische Fähigkeiten?

- + Er/Sie kann Mathematikaufgaben in der Regel ohne fremde Hilfe lösen.
- Er/Sie benötigt bisweilen Hilfestellungen und zusätzliche Erklärungen.
- + Er/sie kann Aufgaben lösen, die in der Schule noch nicht so sehr geübt worden sind.
- Aufgaben, die ihm/ihr nicht vertraut sind, bereiten ihm/ihr Schwierigkeiten.
- + Denksportaufgaben und Rätsel machen ihm/ihr Spaß.
- Er/sie löst nicht gerne Denksportaufgaben und Logikrätsel.

IV. Kann mein Kind selbstständig, schnell und ausdauernd arbeiten?

- + Er/sie erledigt die Hausaufgaben ohne Hilfe.
- Er/sie arbeitet unsicher, wenn er/sie eine Aufgabe nicht gleich lösen kann.
- + Er/sie arbeitet schnell und konzentriert.
- Das Anfertigen der Hausaufgaben dauert oft sehr lange.
- + Er/sie lernt auf Proben in der Regel pflichtbewusst.
- Ich muss ihn/sie zum Lernen anhalten, da Lernen für ihn/sie eine Qual ist.
- + Wenn er/sie etwas angefangen hat, bleibt er/sie bis zum Ende bei der Sache.
- Er/sie hat Schwierigkeiten, sich länger mit derselben Sache zu beschäftigen oder etwas zu Ende zu führen.

V. Hat mein Kind der Schule gegenüber eine positive Einstellung?

- + Er/sie geht gerne zur Schule.
- Er/sie vermeidet lieber die Beschäftigung mit schulischen Dingen (z.B. ungerne schreiben).
- + Er/sie kann schlechtere Noten gut verkraften.
- Bei Misserfolgen ist er/sie niedergeschlagen und entmutigt.
- + Nach schlechteren Noten strengt er/sie sich umso mehr an.
- Er/sie hat Angst davor, in Proben zu versagen.
- + Er/sie ist sehr selbstständig.
- Er/sie braucht öfters meine/unsere Hilfe.